



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin V. Wahlperiode

Drucksache: **DS/1967/V**

Ursprung: Antrag
Initiator: B'90/Die Grünen, Striebel, Pascal
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
24.02.2021	BVV		

Antrag

Betr.: Barrierefreie Spielplätze in Friedrichshain und Kreuzberg schaffen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, auf dem Dragonerareal in Kreuzberg sowie im Gebiet des städtebaulichen Projekts Friedrichshain-West jeweils einen barrierefreien Spielplatz zu errichten. Die Spielplätze sollen dabei so konzipiert werden, dass sie von Menschen jedes Alters und mit unterschiedlichen Fähigkeiten für ein gemeinsames Spiel besucht werden können und damit dem Prinzip „Design für Alle“ folgen. Insbesondere soll es auch Kindern mit Mobilitätseinschränkungen ermöglicht werden, die Spielplätze eigenständig zu erleben, möglichst ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein.

Bei der Planung und Gestaltung soll neben der üblichen umfangreichen Kinder- und Anwohner*innenbeteiligung auch die Beauftragte und der Beirat für Menschen mit Behinderungen sowie ggf. weitere Interessenträger*innen mit einbezogen werden.

Begründung:

Viele Spielplätze in unserem Bezirk sind nicht oder nur sehr eingeschränkt barrierefrei nutzbar. Das muss sich ändern.

Neben Verbesserungen bei Um- und Neugestaltungen „im laufenden Betrieb“ soll der Bezirk möglichst komplett inklusive, barrierefreie Spielplätze schaffen, die nach dem Prinzip „Design für alle“ die Nutzung ohne individuelle Anpassung oder besondere Assistenz ermöglichen. So sollen etwa die Wegebreiten und die Zugänglichkeit zu den einzelnen Spielgeräten auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung abgestimmt sein und den entsprechenden DIN-Normen entsprechen. Es soll auch Spielanlagen geben, die mit Rollstuhl be- und unterfahren werden können, vom Rollstuhl aus bedient werden oder über Rampen erreichbar sind.

Sowohl auf dem Dragoner-Areal als auch in Friedrichshain-West finden in den nächsten Jahren große stadtentwicklungspolitische Entwicklungsprojekte statt, die maßgeblich durch eine der Inklusion als Leitlinie besonders verpflichtete städtische Wohnungsbaugesellschaft gestaltet werden. Daher ist die Gelegenheit dort besonders günstig, in puncto Barrierefreiheit auch bei den Spielplätzen Maßstäbe zu setzen.

In Marzahn-Hellersdorf gibt es beispielsweise seit 2019 mit dem „Kiezpark Schönagelstraße“ einen barrierefreien Spielplatz.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 16.02.2021 B'90/Die Grünen Herr Striebel, Pascal
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)